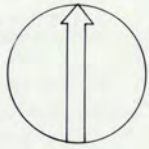


GEMEINDE MALSBURG-MARZELL

ORTSTEIL MALSBURG

"KIRCHMATT II"

M. 1:500



ZEICHENERKLÄRUNG:

ALLGEMEIN

- BESTEHENDE GEBÄUDE
- BESTEHENDE GEBÄUDE VOM PLANER NACHGETRAGEN
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- WEGFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- HOHENSCHICHTLINIEN 1 m HOHENABSTAND

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 1-11 BauNVO
- WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- MD DORFGEBIETE
- BEREICH EINFACHER BEBAUUNGSPLAN GEM. § 30 (2) BauGB
- SO SONDERGEBIETE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO
- 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHLEN (GFZ)
- 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHLEN (GRZ)

- Z ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE
- III ZWINGEND

ART DER GESCHOSSE:

- DG DACHGESCHOSS
- SG SOCKELGESCHOSS

BAUWEISE

- § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 u. 23 BauNVO

- SD NUR EINZEL- u. DOPPELHAUSER ZULASSIG
- E NUR EINZELHAUSER ZULASSIG
- D NUR DOPPELHAUSER ZULASSIG

- o OFFENE BAUWEISE
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- a ABWEICHENDE BAUWEISE

- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- FIRST- bzw. GEBÄUDERICHTUNG ZWINGEND
- FIRST- bzw. GEBÄUDERICHTUNG WAHLWEISE
- GEBÄUDEVERSATZ ZWINGEND

- SD DACHFORM SATTELDACH
- FD FLACHDACH

- NUTZUNGSSCHABLONE
- NUTZUNGSART GESCHOSSZAHLEN
- GRUNDFLÄCHENZAHLEN GESCHOSSFLÄCHENZAHLEN
- BAUMASSENZAHLEN BAUWEISE
- DACHFORM DACHNEIGUNG

- FLÄCHEN GLEICHER NUTZUNG

GEMEINBEDARF

- § 9 Abs. 1 Nr. 5 u. Abs. 6 BauGB

- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- SOZIALE ZWECKE

VERKEHRSFLÄCHEN

- § 9 Abs. 1 Nr. 11 u. Abs. 6 BauGB
- FLÄCHE FÜR ÜBERÖRTL. VERKEHRSANLAGEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- GEWEG FAHRBAHN SCHRAMMBORD
- STRASSENABGRENZUNGSLINIEN
- P RUHENDER VERKEHR
- VERKEHRSFLÄCHE MIT BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG

- ANSCHLUSS AN DIE VERKEHRSFLÄCHEN
- EINFABRT/AUSFABRT ZWINGEND
- BEREICH OHNE EIN- UND AUSFABRT

VERSORGUNGSANLAGEN

- § 9 Abs. 1 Nr. 12 u. 14 u. Abs. 6 BauGB
- FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
- ELEKTRIZITÄT (TRAFOSTATION)
- SCHUTZSTREIFEN
- LEITUNGEN: § 9 Abs. 1 Nr. 13 u. Abs. 6 BauGB
- OBERIRDISCH
- UNTERIRDISCH

GRÜNFLÄCHEN

- § 9 Abs. 1 Nr. 15 u. Abs. 6 BauGB
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- VERKEHRSGRÜN
- UFERBEGLEITGRÜN
- PARKANLAGE
- ÖFFENTLICHER SPIELPLATZ
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE
- PRIVATER KINDERSPIELPLATZ

WASSERFLÄCHEN

- § 9 Abs. 1 Nr. 16 u. Abs. 6 BauGB
- WASSERFLÄCHEN
- WASSERSCHUTZGEBIET
- OFFENER BACHLAUF

AUFSCÜTTUNG UND ABGRABUNG

- § 9 Abs. 1 Nr. 17 u. Abs. 6 BauGB
- FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN
- FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

- § 9 Abs. 1 Nr. 18 u. Abs. 6 BauGB
- LANDWIRTSCHAFT
- FORSTWIRTSCHAFT

LANDSCHAFT

- § 9 Abs. 1 Nr. 20 u. 25 u. Abs. 6 BauGB
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN
- STRÄUCHERN
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUR ERHALTUNG VON BÄUMEN
- STRÄUCHERN
- WALDGRENZE

SCHUTZGEBIETE

STADTERHALTUNG

- § 9 Abs. 6 BauGB
- KULTURDENKMAL
- ABBRUCH

SONSTIGE PLANZEICHEN

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR: § 9 Abs. 1 Nr. 4 u. Nr. 22 BauGB
- St STELLPLATZE
- Ga GARAGEN
- MIT RECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 u. Abs. 6 BauGB)
- GR GEHRECHT
- FR FAHRRECHT
- LR LEITUNGSRECHT
- MIT GEGENSEITIGEN NUTZUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 u. Abs. 6 BauGB)
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 u. Abs. 6 BauGB)
- SCHUTZFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 u. Abs. 6 BauGB)
- FLÄCHEN ZUR HERSTELLUNG DES STRASSENKÖRPERS (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 u. Abs. 6 BauGB)
- AUFSCÜTTUNG ABGRABUNG BOSCHUNG AUF PRIVATGRUNDSTÜCKEN
- STÜTZMAUER
- SICHTDREIECK VON SICHTHINDERNISSEN JEDER ART - HÖHER ALS 0,8 m ÜBER FAHRBAHN - FREIZUHALTEN
- VERKEHRSFLÄCHE PLATZARTIG GESTALTET
- GRENZE RAUML. GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- ABGRENZUNG VON UNTERSCHIEDLICHER ART UND MASS DER BAUL. NUTZUNG (§ 16 Abs. 5 BauNVO)
- SONSTIGE ABGRENZUNGEN
- GEPLANTE GEBÄUDE MIT SATTELDACH (GESTALTUNGSPLAN)

VERFAHRENSÜBERSICHT

- BÜRGERBETEILIGUNG GEM. § 3 Abs. 1 BauGB
- GEMEINDERATSBESCHLUSS AM 5.12.88
- ORTSLICHE BEKANNTMACHUNG AM 2.1.89
- DARLEGUNG VOM 2.1.89 BIS 15.1.89
- ANHÖRUNG AM 4.1.89

MALSBURG-MARZELL, DEN 24.4.89

BÜRGERMEISTER *V. Hebel*

- DIE GEMEINDE HAT NACH § 10 BauGB DIESEN BEBAUUNGSPLAN AM 24.4.89 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
- MALSBURG-MARZELL, DEN 24.4.89

BÜRGERMEISTER *V. Hebel*

- DIE GEMEINDE HAT AM 5.9.88 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN

MALSBURG-MARZELL, DEN 24.4.89

BÜRGERMEISTER *V. Hebel*

Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB durchgeführt 04. AUG. 1989 Landratsamt Lössach - Baurechtsamt

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFS LÖRRACH, DEN 5.12.88 / 27.2.89
PLANUNGSGRUPPE SÜD-WEST
REGIONAL-STADTPLANUNG UND SIEDLUNGERSCHLIESSUNG
7850 LÖRRACH TURMSTR. 22 TEL. 23 00

GEZ JÜ

- DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 17.3.89 BIS 17.4.89 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN (§ 3 Abs. 2 BauGB). ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 9.3.89 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT

MALSBURG-MARZELL, DEN 24.4.89

BÜRGERMEISTER *V. Hebel*

- ORTSLICHE BEKANNTMACHUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS AM 17. AUG. 1989

(INKRAFTTRETUNG) In Kraft getreten am 17. AUG. 1989 Landratsamt Lössach - Baurechtsamt

ÄNDERUNGEN IM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN

NR	DATUM	GEZ	IM BEREICH DER STRASSENKUNTE
1			
2			
3			
4			
5			
6			

ÄNDERUNGEN NACH INKRAFTTRETUNG

NR	DATUM	GEZ	IM BEREICH DER STRASSENKUNTE	NACH § 11 BauGB	§ 13 BauGB	GEMEINDE
1						
2						
3						
4						
5						
6						

BEI ÄNDERUNGEN NACH § 11 SIEHE VERFAHRENSÜBERSICHT DER ÄNDERUNG